

„Gesellenprüfung“ in der Selbstverteidigung

Der 07. November 2009 war ein spannender und aufregender Tag im Leben der insgesamt fünfzehn Kampfsportler und Sportlerinnen des Ju-Jutsu Verein Salzgitter-Bad.

Es galt die Prüfung zum sogenannten 3. Schülergrad (japanisch Kyugrad) zu bestehen und die Berechtigung zu erwerben, den grünen Gürtel zur Sportbekleidung zu tragen. Die Farbe Grün symbolisiert dabei die Mitte von Weiß und Schwarz. Der Anfänger im Ju-Jutsu Kampfsport trägt immer einen weißen Gürtel. Der schwarze Gürtel stellt nach vielen Jahren intensiven Trainings dann den Meistergrad dar. Grün ist sozusagen die Gesellenprüfung in der Ju-Jutsu Selbstverteidigung und der vorletzte Schritt zum Meistergrad. Alle fünfzehn Teilnehmer und Teilnehmerinnen zeigten sehr gute Leistungen. Die Prüfungskommission, bestehend aus Peter Dujic, Robert Ginsel und Andreas Wagner, war von den gezeigten Leistungen sichtlich beeindruckt. Am Ende erhielten alle Ju-Jutsu Sportler/innen, wohlverdient nach einer harten Prüfung, ihre „Gesellenurkunde“. Weitere Info zu Selbstverteidigung und Selbstschutz gibt es im Internet unter: www.jjv-sz.de oder unter Tel. 05341 811197 beim 1. Vorsitzenden des Ju-Jutsu Verein Salzgitter-Bad Robert Ginsel. Probetraining für alle Altersgruppen ist kostenlos. Für Schulen, Organisationen und Unternehmen besteht die Möglichkeit Sicherheits- und Selbstschutzseminare, nach Absprache, auch in eigenen Räumlichkeiten und auf die eigenen Bedürfnisse angepasst zu erhalten.



Von Links Michael Scheile, Trainer Robert Ginsel, Marie Ebeling, Bianca Gattinger, Laura Schmidt, Darwin Schrader, Julian Michel, Dorian Bross, Jannik Grahl, knieend von links Sandra Siegert, Sven Dujic und Vincent Gersinska. Es fehlen auf diesem Foto Natascha Siems, Bianca Wagner, Kevin Stephan und Christian Lippert.